

LG-Sportler beim Euroval-Cross-Lauf

Noch keine zwei Wochen war das neue Jahr alt – und schon begannen einige Läufer der LG Hersbrucker Alb mit der Leichtathletiksaison '87. Bei grimmiger Kälte gingen für den TV Hersbruck Jürgen Rosewich, Bernd Buchwald und Gerhard Schwab sowie für den SV Hohenstadt Gertrud Kellner und Matthias Bub beim Euroval-Cross-Lauf an den Start. Rosewich, für den in der Schülerklasse im letzten Jahr die ersten Plätze bereits Gewohnheit waren, mußte feststellen, daß in der B-Jugend an die Spitzenläufer doch etwas andere Anforderungen gestellt werden, aber mit einem 7. Platz und einer Zeit von 27:58 Minuten über 6000 Meter bei sehr schweren Bedingungen konnte er doch zufrieden sein. Auf der 10000-m-Strecke belegte G. Kellner bei den Frauen mit einer Zeit von 45:36 Minuten einen beachtlichen zweiten Platz. Bei den Männern kamen B. Buchwald auf Platz zehn (38:24 Minuten), G. Schwab Platz 23 (45:14) und M. Bub Platz 25 (47:47).

Nr. 21 - 16.01.1987

Ein Sieg in phantastischer Zeit

15-jähriger Hersbrucker Cross-Lauf-Bezirksmeister – Platz 4 und 5 bei den Frauen

Bei den diesjährigen mittelfränkischen Bezirksmeisterschaften im Cross-Lauf, die am 2. Februar in Leerstetten ausgetragen wurden, erlief sich der 15-jährige Hersbrucker Jürgen Rosewich einen phantastischen 1. Platz in der B-Jugend. Für den 4200 m langen Parcours benötigte er 15 Minuten 11 Sekunden. Er konnte damit seine Erfolge aus der letzten Leichtathletiksaison fortsetzen und zählt wohl zu den erfolgversprechendsten Hoffnungsträgern der Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb, die in diesem Jahr bereits gute Leistungen, vor allem bei den Jugendlichen, aufweisen kann.

Jürgen Rosewich startete heuer erstmals in der Klasse der männlichen Jugend B und, obwohl die Konkurrenz hier wesentlich stärker ist, als in der A-Jugend, gelang es ihm, sich auch in dieser Wertungsklasse leistungsstark zu behaupten.

Bei den Männern gingen drei Läufer für die LG Hersbrucker Alb an den Start: Jürgen Schmid (SV Hohenstadt) erreichte nach 18 Minuten 14 Sekunden das Ziel und belegte Rang 46. Bernd Buchwald (TV Hersbruck) benötigte für die 4,2 km lange Strecke 15:02 Minuten und wurde 30. Rainer Jackel (TV Hersbruck) konnte sich mit 15:41 Minuten Platz 39 sichern.

Für die Frauen bzw. Seniorinnen starteten Gertrud Kellner und Anita Kleinert, beide vom

SV Hohenstadt. Die Zeit von 17:22 Minuten brachte Gertrud Kellner Rang vier ein, Anita Kleinert durchlief nach 22:41 Minuten die Ziellinie und konnte damit Platz 5 in der W 40 behaupten.

Auch die LG Lauf Pegnitzgrund war mit insgesamt fünf Läufern bzw. Läuferinnen stark vertreten. In der M 45 liefen Manfred Fellner (Platz 9), Kurt Mückeit (Platz 13) und Wolfgang Reis (15.); Karl Brückner (M 50) belegte Rang 3 auf der 6300 Meter langen Strecke. Ursula Brückner, die in der W-Altersklasse 45 startete, erlief sich den 3. Platz.

Wie bereits beim Euroval-Lauf in Fürth zeigte das Thermometer auch an diesem Tag empfindliche Minus-Grade an, doch ließen sich die Leichtathleten nicht von der Kälte abschrecken, zumal von Zeit zu Zeit die Sonne die Temperaturen leicht ansteigen ließ. Und wie die guten Ergebnisse beweisen, zeigt sich gerade bei ungünstigen Witterungsverhältnissen das Durchhaltevermögen und die Leistungsstärke der Sportler. gk

Nr. 22 - 18.02.1987

Ein Rückblick auf 10 Jahre

Vereinsarbeit und Erfolge – Nationale und internationale Aktivitäten – Traditionelle Veranstaltungen – Dank für eine allseitige Unterstützung – Kassenbericht

HERSBRUCK – Die diesjährige Hauptversammlung der Leichtathleten des TV 1861 Hersbruck stand ganz im Zeichen eines Rückblickes auf das 10jährige Bestehen der Abteilung im 125. Jubeljahr des Turnvereins.

Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl skizzierte die Aktivitäten und Erfolge der TV Leichtathleten, denen er – mit einem Jahr Unterbrechung – fortwährend als Vorsitzender vorsteht. Er erklärte, es sei geradezu eine sportliche Notwendigkeit gewesen, im Jahr 1976, nachdem im Schulzentrum vorzügliche Anlagen vorhanden waren, eine Abteilung innerhalb des Turnvereins zu gründen. Dabei hob der Abteilungsleiter hervor, daß durch diese Sparte es erst möglich war, in Hersbruck nationale und internationale Veranstaltungen, Bayerische, Mittelfränkische und Kreismeisterschaften durchzuführen, während sich TV-Leichtathleten in der zurückliegenden Dekade mit erstaunlichen Erfolgen bei Senioren-Weltmeisterschaften, Ländervergleichskämpfen und Deutschen Meisterschaften beteiligten.

Die Festveranstaltung zum 10jährigen Bestehen der Abteilung im Beisein zahlreicher kommunal- und sportpolitischer Prominenz wurde nochmals besonders hervorgehoben. Döttl verschwieg bei seinem Rückblick nicht, daß es in dieser Zeit auch zu persönlichen Engpässen und Querelen gekommen sei, die jedoch überwunden werden konnten. Nach der Trennung von „unintegrierbaren Aktivisten“ habe die Abteilung zu der inneren Ruhe zurückgefunden, die notwendig sei, um jungen Sportlern die bestmögliche Ausbildung, aber auch neue gesellschaftlich-kameradschaftliche Basis zu vermitteln. In diesem Sinne würden auch in Zukunft die Voraussetzungen geschaffen, um weiterhin die Freude an der vielseitigen Leichtathletik zu erhalten, eine Förderung von Talenten zu ermöglichen. Der Verein solle aber auch eine „große Familie“ bleiben, die sich gut versteht und in der der Einzelne auch über den sportlichen Bereich hinaus seinem Abteilungskameraden gerne zur Seite steht.

Besonders auf die zurückliegende Saison eingehend, stellte Abteilungsleiter Döttl heraus, daß die Veranstaltungen der TV-Leichtathleten nun schon in Form des alljährlich durchgeführten Volkslaufes, des internationalen Bahnsportfestes „Hersbrucker Meile“ und des „Manfred-Wehner-Gedächtnislaufes“ allseitige Anerkennung und großen Zuspruch gefunden hätten. Man könne dabei schon von bewährten Traditionsveranstaltungen sprechen.

Beitrag zur Völkerverständigung

Döttl bedankte sich ausdrücklich für die Unterstützung durch Landrat Hartmann und Bürgermeister Plattmeier, der auch die Nachfolge von Altbürgermeister Hans Endres als Schirmherr der „Hersbrucker Meile“ übernommen hatte. Ganz besonders dankte der Abteilungsleiter den zahlreichen Spendern, den Kampfrichtern und Helfern, dem Trainer, dem Bayerischen Roten Kreuz und den Schulleitern und Hausmeistern des Schulzentrums, die allesamt zum Gelingen der Veranstaltungen und der Aufrechterhaltung des Abteilungsbetriebes beigetragen haben. Mit großer Genugtuung konnte dabei festgehalten werden, daß durch die Teilnahme einer starken Thailändischen Auswahl bei der Hersbrucker Meile, die leider nicht kostenlos ist, auch heuer wieder ein bemerkenswerter Beitrag zur Völkerverständigung geleistet wurde.

Auf die sportlichen Erfolge der TV-Leichtathleten eingehend, die innerhalb der Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb an den Start gehen, konnte Abteilungsleiter Döttl mit gebührender Anerkennung und Hochachtung als „Paradeppferd“ Jürgen Rosewich als Mittelfränkischen Meister und 4. der Bayerischen Meisterschaften über 3000 Meter sowie Andreas Jank als achtfachen Kreismeister herausstellen. Hervorhebung durch vorderste Plätze beim Kreisvergleich, Kreis- bzw. Bezirksmeisterschaften sowie durch die 25fache Verbesserung der Vereinsrekorde verdienen Sina Kohl, Michael Uhl, Andreas Kliegel, Frank Gottschalk, Marcus Maul, Johnny Hofner, Andreas Pfund, Bernd Buchwald, Rainer Jackel und als immer noch sehr vielseitiger Athlet Trainer Bernd Maier.

Diese Bilanz, besonders im Jugend- und Schülerbereich, wird nur etwas getrübt durch die Inaktivität im Bereich Schülerinnen, weiblich Jugend und Frauen. Gerade die Leichtathletik sei dazu angetan, zu einer figurbetonten Fitness einiges beizutragen.

In der weiteren Berichterstattung konnte Kassenwart Richard Meyer eine sparsame Ausgabenpolitik und somit eine konsolidierte, wenn auch knapp bemessene Finanzdecke vorweisen. Sport

leiter Werner Kliegel beanstandete anfängliche Unzulänglichkeiten bei Meldungen der LG Hersbrucker Alb, die jedoch zwischenzeitlich abgestellt werden konnten. Kampfrichterobmann Norbert Buchwald, der mit seiner Familie den reibungslosen Ablauf aller Veranstaltungen ermöglicht hatte, bedankte sich bei all seinen Helfern mit Stoppuhr, Maßband und in der Schreibstube.

Harmonisches Verhältnis

Zuletzt hob Aktivensprecher Bernd Buchwald das harmonische Verhältnis zwischen Aktiven und Abteilungsleitung hervor und lobte die Sportlerinnen und Sportler für ihre Bereitschaft, am Training und an Wettkämpfen teilzunehmen. Er meinte auch, daß eine Verstärkung im Bereich Schülerinnen und weibliche Jugend der Abteilung gut täte und forderte dahingehende Aktivitäten.

Beim Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ kam die Suche nach einem Sponsor und die Aktivenwerbung zur Sprache. Diesbezüglich solle die Vorstandschaft weitere Anstrengungen unternehmen. Gleichzeitig wurde angeregt, kleinere Prämien für herausragende Leistungen auszusetzen. Mangels finanzieller Möglichkeiten mußte dieser gutgemeinte Vorschlag, zumindest vorerst noch, vertagt werden, doch erklärte sich der Abteilungsleiter bereit, für besondere Erfolge bei Meisterschaften – wie bereits in der Vergangenheit – eine kleinere persönliche Prämie zu stiften.

In einer Jahresvorausschau wurde vorgetragen, daß auch 1987 die drei Traditionsveranstaltungen durchgeführt werden. Dabei wolle man sich wieder um das Patronat der bisherigen Schirmherren und um eine internationale Beteiligung besonders bei der Hersbrucker Meile bemühen. Auch die gesellschaftlich-kameradschaftlichen Aktivitäten, wie der Hüttenausflug, die Frühjahrs- und Herbstwanderung, das Rettichessen in Verbindung mit der Vereinsmeisterschaft und die Weihnachtsfeier sollen ihre Fortsetzung finden.

In seinem Schlußwort erklärte Abteilungsleiter Döttl, die Leichtathletikabteilung des TV 1861 Hersbruck stelle innerhalb Hersbrucks, aber durch die Integration in die Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb auch darüber hinaus, auf dem sportlichen Sektor eine Bereicherung dar. Sie stehe wie in den zurückliegenden 10 Jahren weiterhin zur Körperertüchtigung junger Mädchen und Buben bereit. Dabei solle der Sport keine Überbewertung im Leben junger Menschen erfahren, sondern vorwiegend dazu beitragen, die Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Nr. 23 - 16.02.1987

Männliche Jugend A: 50-m-Lauf: 1. Erik Lauer, LG Lauf, 6,0 sec.; 2. Stefan Dietz, LG Röthenbach, 6,1; 3. Jürgen Walker, LG Röthenbach, 6,3. **50-m-Hürden:** 1. Stefan Dietz, LG Röthenbach, 7,8 sec.; 2. Jürgen Walker, LG Röthenbach, 7,9; 3. Michael Schmude, LG Röthenbach, 8,1. **Kugelstoßen:** 1. Jürgen Walker, LG Röthenbach, 11,78 m; 2. Ralf Lederer, FC Reichenschwand, 11,46; 3. Erik Lauer, LG Lauf, 10,96. **Männliche Jugend B: 50-m-Lauf:** 1. Frank Seidl, LG Hersbrucker Alb, 6,2 sec.; 2. Michael Wöhr, LG Röthenbach, 6,4; 3. Michael Höpfner, LG Lauf, 6,5. **50-m-Hürden:** 1. Michael Höpfner, LG Lauf, 8,1 sec.; 2. Thomas Schmidt, FC Reichenschwand, 8,5; 3. Michael Wöhr, LG Röthenbach, 8,6. **Kugelstoßen:** 1. Frank Seidl, LG Hersbrucker Alb, 9,75 m; 2. Michael Wöhr, LG Röthenbach, 9,41; 3. Michael Höpfner, LG Lauf, 9,41 m. **Schüler A: 50-m-Lauf:** 1. Michael Uhl, LG Hersbrucker Alb, 7,2 sec.; 2. Andreas Jank, LG Hersbrucker Alb, 7,4; 3. Markus Neumann, FC Reichenschwand, 7,6. **50-m-Hürden:** 1. Andreas Jank, LG Hersbrucker Alb, 9,0 sec.; 2. Michael Uhl, LG Hersbrucker Alb, 9,1; 3. Markus Neumann, FC Reichenschwand, 10,3. **Hochsprung:** 1. Andreas Jank, LG Hersbrucker Alb, 1,45 m; 2. Markus Neumann, FC Reichenschwand, 1,38; 3. Michael Uhl, LG Hersbrucker Alb, 1,34. **Schüler B: 50-m-Lauf:** 1. Stefan Baas, LG Lauf, 7,5 sec.; 2. Thomas Oetter, LG Lauf, 7,6; 3. Jörg Weber, LG Röthenbach, 7,8. **50-m-Hürden:** 1. Stefan Baas, LG Lauf, 9,8 sec.; 2. Hannes Mangelsdorf, LG Lauf, 10,5; 3. Sebastian Seutter, LG Röthenbach, 10,7. **Hochsprung:** 1. Stefan Baas, LG Lauf, 1,15; 2. Jörg Weber, LG Röthenbach, 1,10.

Ergebnisse der Frauen

Frauen: 50-m-Lauf: 1. Martina Heß, LG Röthenbach, 7,3 sec.; 2. Sabine Stepan, LG Röthenbach, 7,5; 3. Gisela Albert, LG Hersbrucker Alb, 7,5. **50-m-Hürden:** 1. Martina Heß, LG Röthenbach, 9,1 sec.; 2. Barbara Freller, LG Röthenbach, 9,7; 3. Sabine Stepan, LG Röthenbach, 9,8. **Kugel:** 1. Sabine Stepan, LG Röthenbach, 9,70 m; 2. Barbara Freller, LG Röthenbach, 8,08; 3. Martina Heß, LG Röthenbach, 7,82. **Weibl. Jugend A: 50-m-Lauf:** 1. Tanja Klauck, LG Lauf, 7,1 sec.; 2. Anja Korb, LAV Hersbruck, 7,3; 3. Kerstin Heuler, LG Röthenbach, 7,7. **50-m-Hürden:** 1. Tanja Klauck, LG Lauf, 9,6 sec.; 2. Anja Korb, LAV Hersbruck, 9,6. **Kugelstoßen:** 1. Anja Horst, LAV Hersbruck, 8,15; 2. Tanja Klauck, LG Lauf, 7,69; 3. Sonja Buchwald, LG Hersbrucker Alb, 7,22. **Weibliche Jugend B: 50-m-Lauf:** 1. Ute Heuler, LG Röthenbach, 7,1 sec.; 2. Melanie Sommerer, LG Lauf, 7,2; 3. Carola v. Münster, LAV Hersbruck, 7,2; 4. Kerstin Mertens, LG Lauf, 7,4; 5. 50-m-Hürden: 1. Kerstin Mertens, LG Lauf, 8,7 sec.; 2. Karola v. Münster, LAV Hersbruck, 8,8; 3. Alexandra Popp, LG Röthenbach, 9,1; **Kugelstoßen:** 1. Alexandra Büttner, LG Röthenbach, 8,68; 2. Melanie Sommer, LG Lauf, 7,74; 3. Kerstin Mertens, LG Lauf, 7,49; **Schülerinnen A: 50-m-Lauf:** 1. Kerstin Egler, LG Lauf, 7,1 sec.; 2. Petra Ermer, LG Lauf, 7,2; 3. Cantara Libera, LAV Hersbruck, 7,3; 4. Astrid Scheidakker, LG Röthenbach, 7,3. **50-m-Hürden:** 1. Kerstin Egler, LG Lauf, 8,9 sec.; 2. Christine Kühn, LG Lauf, 8,9; 3. Petra Ermer, LG Lauf, 9,4. **Hochsprung:** 1. Petra Ermer, LG Lauf, 1,42 m; 2. Heike Ruffertshöfer, LG Röthenbach, 1,30; 3. Christine Kühn, LG Lauf, 1,25. **Schülerinnen B: 50-m-Lauf:** 1. Simone Löffler, FC Reichenschwand, 7,5 sec.; 2. Manuela Rupprich, LG Lauf, 7,6; 3. Katja Neumann, FC Reichenschwand, 7,6; 4. Nicole Stepan, LG Röthenbach, 7,8; 5. 50-m-Hürden: 1. Nicole Stepan, LG Röthenbach, 10,0 sec.; 2. Iris Kaltenhäuser, LG Lauf, 10,4; 3. Katja Neumann, FC Reichenschwand, 10,5. **Hochsprung:** 1. Nicole Stepan, LG Röthenbach, 1,32; 2. Petra Glashäuser, LG Lauf, 1,28; 3. Katja Neumann, FC Reichenschwand, 1,20.

Wettkämpfe in der Sporthalle

Hallen-Kreismeisterschaften der Leichtathleten - An zwei Tagen ausgetragen

Der Kreisvorstand Nürnberger Land im BLV war Ausrichter der Hallenbesten-kämpfe, die nun schon zum dritten Mal in der Bitterbach-Halle durchgeführt wurden. Wie schon im Vorjahr wurden die Wettkämpfe auf zwei Wettkampftage aufgeteilt.

In der männlichen Jugend B errang die Titel im Kugelstoßen und 50-Meter-Lauf Frank Seidel (LG Hersbrucker Alb), vor seinen Konkurrenten Wöhr (LG Röthenbach) und Höpfner (LG Lauf), die ihn stark forderten.

Bei der weiblichen Jugend A war eine Platzteilung unumgänglich, da zwei Mädchen zeitgleich das Ziel erreichten, so gab es zwei erste über 50 m Hürden, Anja Korb (LAV Hersbruck) und Tanja

Klauck (LG Lauf). Den Kugelstoßwettbewerb gewann Anja Horst (LAV Hersbruck).

Bei den Schülern A über 50 m siegte Michael Uhl vor Andreas Jank, beide LG Hersbrucker Alb, und Markus Neumann, FC Reichenschwand. Andreas Jank (LG Hersbrucker Alb) entschied die 50-m-Hürden und den Hochsprungwettbewerb für sich.

Ergebnisse: Männer: 50-m-Lauf: 1. Frank Dannewitz, LG Lauf, 6,1 sec.; 2. Helmut Haas, LG Röthenbach, 6,2; 3. Jürgen Fischer, LG Lauf, 6,3. **50-m-Hürden:** 1. Helmut Haas, LG Röthenbach, 7,3 sec.; 2. Volker Sanet, LG Röthenbach, 7,8; 3. Bernd Buchwald, LG Hersbrucker Alb, 8,4. **Kugelstoßen:** 1. Peter Demus, LG Lauf, 12,81 m; 2. Manfred Stepan, LG Röthenbach, 12,74; 3.



Das Bild zeigt (v.l.n.r.): Andreas Jank, Michael Uhl (beide LG Hersbrucker Alb), Markus Neumann (FC Reichenschwand).

25 Meistertitel vergeben

Hallenkreismeisterschaften der Leichtathleten in der Laufer Bitterbachhalle

Bei der Fortsetzung der Hallenbestenkämpfe in der Laufer Bitterbachhalle gingen 88 Teilnehmer insgesamt 157mal an den Start. Trotz mäßiger Beteiligung wurden im Kampf um die verbliebenen 25 Meistertitel zum Teil hervorragende Leistungen erzielt.

Helmut Haas (LG Röthenbach), der im letzten Jahr noch in der Jugend A gestartet war, erreichte mit einer Hochsprungleistung von 1,90 m bei den Männern den 1. Platz. Bernd Buchwald (LG Hersbrucker Alb) wurde mit 2:37,4 Minuten Sieger über die Distanz von sieben Runden. Die fünf Runden der Schülerinnen A gewann Sigrid Kozmiensky (LAV Hersbruck) in der hervorragenden Zeit von 2:06,8 Minuten. Die Staffel der männlichen Jugend A von der LG Röthenbach gewann mit überragenden 1:07,5 Minuten die 4 x 1 Runde. Die Schülerinnen A der LG Lauf erzielten die Zeit von 1:15,1 Minuten.

Für ihre sportlichen Leistungen 1986 wurden ausgezeichnet: Erik Lauer, LG Lauf, bayerischer und süddeutscher Meister über 200 Meter; Frank Seidl, LG Hersbrucker Alb, 1. Platz in Mittelfranken über 100 m in 11,7 Sekunden, 2. Platz in Mittelfranken im Weitsprung mit 5,61 m; Michaela Herrmann, LG Lauf, die mit ihrer Leistung im Siebenkampf in Mittelfranken auf Platz 2 liegt.

Die Schülerinnen A der LG Lauf, Petra Ermer, Kerstin Egler, Melanie Sommerer, Kerstin Merstens und Christine Kühn. Diese jungen Sportlerinnen erreichten 1986 im Mannschafts-Fünfkampf Platz 1 in Mittelfranken und den 5. Platz in der bayerischen Bestenliste. Die Auszeichnung, bei der jedem der Genannten eine Präzisionsstoppuhr überreicht wurde, nahm der Kreisvorsitzende Günter Zeltner vor.

Die Ergebnisse im einzelnen

Männer, Hochsprung: 1. Helmut Haas, LG Röthenbach, 1,90 m; 2. Otto Schimann, LG Lauf, 1,80 m; 3. Jürgen Ruppert, LAV Hersbruck, 1,76 m. **7 Runden:** 1. Bernd Buchwald, LG Hersbrucker Alb, 2:37,4 Min.; 2. Jürgen Ruppert, LAV Hersbruck, 2:40,0 Min.; 3. Bernd Löhner, LAV Hersbruck, 2:41,6 Min. **4 x 1 Runde:** 1. LG Lauf II (Demu, Hein, Kastner, Lang), 1:09,1 Min.; 2. LG Lauf I (Schimann, Lederer, Dannewitz, Nahlik), 1:09,2 Min.

Männliche Jugend A, Hochsprung: 1. Jürgen Walker, LG Röthenbach, 1,76 m; 2. Thomas Schroth, LG Lauf, 1,72 m; 3. Ralf Lederer, FC Reichenschwand, 1,72 m. **7 Runden:** 1. Norbert Brunner, LG Lauf, 2:40,8 Min.; 2. Sven Campagna, LAV Hersbruck, 2:48,8 Min.; 3. Thomas Vogel, LAV Hersbruck, 2:54,1 Min. **4 x 1 Runde:** 1. LG Röthenbach (Walker, Dietz, Hoffmann, Bonnländer), 1:07,5 Min.; 2. LG Lauf (Brunner, Traglehn, Wandschall, Trautmann), 1:08,7 Min.; 3. LAV Hersbruck (Campagna, Vogel, König, Schwarm), 1:09,8 Min.

Männliche Jugend B, Hochsprung: 1. Christian Hermann, LG Lauf, 1,68 m; 2. Michael Höpfner, LG Lauf, 1,68 m; 3. Bernd Bonnländer, LG Röthenbach, 1,52 m. **7 Runden:** 1. Jürgen Rosewich, LG Hersbrucker Alb, 2:45,5 Min.; 2. Christian Herrmann, LG Lauf, 2:49,3 Min.; 3. Rolf Ermer, LG Lauf, 3:03,2 Min.

Schüler A, Kugel: 1. Marcus Neumann, FC Reichenschwand, 9,14 m; 2. Ingo Maußner, LG Lauf, 8,34 m; 3. Gerd Trachta, FC Reichenschwand, 7,66 m. **7 Runden:** 1. Marcus Neumann, FC Reichenschwand, 3:15,7 Min.; 2. Michael Fleischmann, LG Lauf, 3:16,8 Min.; 3. Gerd Trachta, FC Reichenschwand, 3:25,4 Min.

Schüler B, Kugel: 1. Hannes Mangelsdorf, LG Lauf, 6,60 m; 2. Jörg Weber, LG Röthenbach, 5,89 m; 3. Sebastian Seutter, LG Röthenbach, 5,65 m. **7 Runden:** 1. Christian Rosewich, LG Hersbrucker Alb, 3:20,3 Min.; 2. Jörg Weber, LG Röthenbach, 3:20,5 Min.; 3. Marcus Maul, LG Hersbrucker Alb, 3:22,7 Min. **4 x 1 Runde:** LG Röthenbach (Weber, Seutter, Wisatzke, Wätzold), 1:26,6 Min.; 2. LG Lauf (Mangelsdorf, Fuchs, Ötter, Würker), 1:27,6 Min.

Frauen, Hochsprung: 1. Martina Heß, LG Röthenbach, 1,50 m; 2. Barbara Freller, LG Röthenbach, 1,26 m. **5 Runden:** 1. Martina Heß, LG Röthenbach, 2:08,1 Min.

Weibliche Jugend A, Hochsprung: 1. Tanja Klauck, LG Lauf, 1,46 m; 2. Anja Horst, LAV Hersbruck, 1,42 m; 3. Doris Sennhenn, LG Lauf, 1,34 m. **5 Runden:** 1. Tanja Klauck, LG Lauf, 2:07,5 Min.; 2. Anja Horst, LAV Hersbruck, 2:18,8 Min.; 3. Sonja Buchwald, LG Hersbrucker Alb, 2:31,7 Min.

Weibliche Jugend B, Hochsprung: 1. Alexandra Popp, LG Röthenbach, 1,50 m; 2. Barbara Sommer, LG Röthenbach, 1,26 m. **5 Runden:** 1. Barbara Sommer, LG Röthenbach, 2:11,9 Min.; 2. Ursula Lehr, LG Lauf, 2:13,3 Min.; 3. Christina Zimmermann, LG Röthenbach, 2:25,3 Min.

Schülerinnen A, Kugel: 1. Petra Ermer, LG Lauf, 7,96 m; 2. Christine Kühn, LG Lauf, 7,74 m; 3. Bianca Rößner, FC Reichenschwand, 7,62 m. **5 Runden:** 1. Sigrid Kozmiensky, LAV Hersbruck, 2:06,8 Min.; 2. Petra Ermer, LG Lauf, 2:13,3 Min.; 3. Kerstin Egler, LG Lauf, 2:18,9 Min. **4 x 1 Runde:** 1. LG Lauf (Kühn, Strunz, Egler, Ermer), 1:15,1 Min.; 2. LG Röthenbach (Scheidacker, Pikel, Bertl, Zimmermann), 1:23,6 Min.

Schülerinnen B, Kugel: 1. Katja Neumann, FC Reichenschwand, 7,38 m; 2. Nicole Stepan, LG Röthenbach, 6,47 m; 3. Manuela Rupprich, LG Lauf, 5,25 m. **5 Runden:** 1. Manuela Rupprich, LG Lauf, 2:17,4 Min.; 2. Simone Löffler, FC Reichenschwand, 2:23,1 Min.; 3. Petra Glashauser, LG Lauf, 2:25,7 Min. **4 x 1 Runde:** 1. LG Lauf (Kaltenhäuser, Kandsberg, Glashauer, Rupprich), 1:25,1 Min.; 2. LG Röthenbach (Stepan, Kofer, Berg, Sandner), 1:27,3 Minuten.

Nr. 25 - 26.03.1987

Hersbrucker sehr erfolgreich

Waldlauf wurde vom Skiclub Edelweiß organisiert – Gute Verhältnisse für die 110 Teilnehmer – Georg Roth holte sich den Titel bei den Männern – Film gezeigt



Der Edelweiß-Läufer Georg Roth läuft der Kreismeisterschaft 1987 entgegen.

Am Samstagnachmittag führte der 1. Skiclub Edelweiß Hersbruck im Auftrag des Leichtathletik-Verbandes die Kreiswaldlauf-Meisterschaften des Kreises Nürnberger Land durch. Im „Waldlauf-Stadion“ am Trimm-Pfad in Weiher gab es sehr gute Streckenbedingungen für alle 110 Teilnehmer.

Alle Läuferinnen und Läufer waren begeistert von der zügigen und guten Zusammenarbeit des Edelweiß-Wettlauf-Teams. Ein scharf bemessener Zeitplan garantierte für die pünktliche Siegerehrung in der Sportgaststätte des 1. FCH mit dem Läufer-Filmvortrag vom Arzbergturm-Lauf 1986.

Die Schüler-C-Läufer eröffneten die Kreiswettkämpfe 1987 über eine Strecke von 1100 Metern. Der Reichenschwander Hannes Büttner gewann in exakt 5,00 Minuten Kreismeister 1987.

Bei den Schülerinnen und Schülern B über 1100 Meter siegten mit gleicher Laufzeit von 4,30 Minuten Anne Friedrich vom SV Altensittenbach und Marcus Maul von der LG Hersbrucker Alb. Bei den Männern über 2200 Metern holte sich Bernd Buchwald von der LG Hersbrucker Alb mit einer Sekunde Vorsprung in 7,54 Minuten vor Bernd Löhner (LAV Hersbruck) Sieg und Titel.

In sehr guten 9,42 Minuten erlief sich die Edelweiß-Jugend-B-Läuferin Petra Kriegisch die Kreismeisterschaft 1987 über 2200 Meter. Kreismeisterin bei den Frauen wurde in 9,41 Minuten die vielseitige LG Hersbrucker Alb-Läuferin Gertrud Kellner über 2200 Meter. Bei der männlichen Jugend B siegte Markus Lochmüller in 9,05 Minuten. Überragend zeigte sich der Jugend-A-Läufer Thomas Meyer vom 1. SCE, der mit der absoluten Bestzeit über 2200 Meter in 8,05 Minuten seinen Kreismeistertitel von 1986 wiederholen konnte.

Auf der Langstrecke bei den Männern über 4600 Meter war die Läufermannschaft des 1. Skiclub Edelweiß nicht zu schlagen. Georg Roth holte sich in guten 16,07 Minuten den Kreismeistertitel 1987. Mit zwei Sekunden Rückstand folgte Sven Döring und Reinhold Albert erlief sich in 17,58 Minuten den dritten Platz. Bester Senioren-Läufer wurde in 17,00 Minuten über die 4600-m-Strecke der Edelweiß-Sportwart Eduard Bögerl. Er erlief sich mit dieser guten Leistung den Dr.-Tilman-Schmitt-Wanderpokal.

Bei der Siegerehrung dankte der Skiclub-Vorsitzende Robert Stark allen Läuferinnen und Läufern für ihre Teilnahme, allen Edelweiß-Mitgliedern, dem BRK und dem Jugendrotkreuz für die Teeausgabe. Jeder Sportler erhielt eine neugestaltete Wettkampf-Urkunde und einen Sachpreis. In bester Stimmung klang mit dem Arzbergturm-Lauf-Film die Kreiswaldlauf-Meisterschaft 1987 aus.

Die Ergebnisse im einzelnen

Kurzstrecke Schüler C: 1. Hannes Büttner, 1. FC Reichenschwand, 5,00 Minuten; 2. Stefan Burkhardt, 1. FC Reichenschwand, 5,04; 3. Christ

stian Rometsch, 1. FC Reichenschwand, 5,05. **Schülerinnen C:** 1. Sina Kohl, LG Hersbrucker Alb, 5,18; 2. Barbara Kunze, 1. FC Reichenschwand, 6,49. **Schüler B:** 1. Marcus Maul, LG Hersbrucker Alb, 4,30; 2. Michael Söllner, 1. SC Edelweiß, 4,35; 3. Thomas Lang, 1. FC Reichenschwand, 4,36. **Schülerinnen B:** 1. Anne Friedrich, SV Altensittenbach, 4,30; 2. Manuela Rupprich, LG Lauf, 4,42; 3. Petra Glashauser, LG Lauf, 4,49; 4. Simone Löffler, 1. FC Reichenschwand, 4,55; 5. Katja Neumann, 1. FC Reichenschwand, 5,00 Minuten.

Mittelstrecke 2200 m Männer: 1. Bernd Buchwald, LG Hersbrucker Alb, 7,54; 2. Bernd Löhner, LAV Hersbruck, 7,55; 3. Jürgen Ruppert, LAV Hersbruck, 8,38; 4. Stefan Wölfel, DAV Hersbruck, 8,45. **M 30:** 1. Karl Heinz Hübner, LG Hersbrucker Alb, 9,20. **Weibliche Jugend B:** 1. Petra Kriegisch, 1. SC Edelweiß, 9,42; 2. Verena Buchholz, LAV Hersbruck, 10,17; 3. Petra Wagner, 1. SC Edelweiß, 10,25; 4. Alexandra Leimberger, SC Artelshofen, 12,18. **Weibliche Jugend A:** 1. Tanja Klauck, LG Lauf, 10,40; 2. Kerstin Milewski, LG Hersbruck, 12,51. **Frauen 2200 m:** 1. Gertrud Kellner, LG Hersbrucker Alb, 9,41; 2. Gisela Albert, LG Hersbrucker Alb, 10,24; 3. Siglinde Wedemann, 1. SC Edelweiß, 10,28. **W 30:** 1. Ella Prügel, 1. SC Edelweiß, 10,02. **Schüler A:** 1. Johannes Pauli, 1. FC Reichenschwand, 10,31; 2. Martin Burkhardt, 1. FC Reichenschwand, 12,36. **Schülerinnen A:** 1. Marion Rupprich, LG Lauf, 9,43; 2. Petra Ermer, LG Lauf, 10,02. **Männliche Jugend B:** 1. Markus Lochmüller, LG Hersbrucker Alb, 9,05; 2. Frank Seidl, LG Hersbrucker Alb, 9,55; 3. Dietmar Burkhardt, 1. FC Reichenschwand, 9,57; 4. Alexander Hengl, 1. SC Edelweiß, 10,04. **Männliche Jugend A:** 1. Thomas Meyer, 1. SC Edelweiß, 8,05; 2. Armin Reinhardt, DAV Hersbruck, 8,21; 3. Michael Jank, LG Hersbrucker Alb, 8,40; 4. Michael Bärner, 1. SC Edelweiß, 9,08; 5. Wolfgang Meier, LG Happurg, 10,20 Minuten.

Langstrecke Männer 4600 m: 1. Georg Roth, 1. SC Edelweiß, 16,07; 2. Sven Döring, 1. SC Edelweiß, 16,09; 3. Reinhold Albert, SC Edelweiß, 17,58; 4. Walter Strobel, SC Artelshofen, 18,32; 5. Gerhard Schwab, LG Hersbrucker Alb, 19,24. **M 30:** 1. Eduard Bögerl, 1. SC Edelweiß, 17,00; 2. Günther Buchner, DAV Röthenbach, 17,24; 3. Josef Weiß, SC Artelshofen, 20,13; 4. Norbert Steger, SC Artelshofen, 20,55; 5. Hans Dieter Bärner, 1. SC Edelweiß, 21,07. **M 40:** 1. Hansjürgen Haase, LG Röthenbach, 18,57; 2. Reinhard Arthur, DAV Hersbruck, 20,54; 3. Robert Iberl, 1. Robert Iberl, 1. SC Edelweiß, 22,09. **M 50:** 1. Heinz Herbst, DAV Röthenbach, 19,52; 2. Eberhard Kepcke, LG Röthenbach, 19,59; 3. Paul Bock, 1. SC Edelweiß, 21,55 Minuten.

Kreismeister-Mannschaftswertung

Schüler C 1100 m: 1. FC Reichenschwand. **Schüler B 1100 m:** 1. FC Reichenschwand. **Schülerinnen B 1100 m:** 1. LG Lauf, 2. FC Reichenschwand. **Frauen:** 1. 1. SC Edelweiß, 2. LG Hersbrucker Alb. **Jugend männlich 2200 m:** 1. 1. SC Edelweiß, 2. LG Hersbrucker Alb. **Langstrecke Männer 4600 m:** 1. SC Edelweiß, 2. SC Artelshofen. **Männer M 30 4600 m:** 1. SC Edelweiß. **Männer M 40 4600 m:** 1. LG Röthenbach.



Die Sieger und Plazierten in den einzelnen Laufgruppen.



Die Meisterschaft wird mit der Jugend A und B eröffnet.

Der siebte Pegnitztauf des LAV

Nicht nur die Spitze war Spitze

Zahlreiche Stellen wirkten am Gelingen der Großveranstaltung mit – 178 Läufer aus Ingolstadt bis Berlin – Hersbruckerin G. Kellner gewann Frauenhauptklasse

Zum siebten Mal richtete der LAV Hersbruck mit Start im Hersbrucker Sportzentrum seinen inzwischen traditionellen Pegnitztal-Lauf auf der Strecke zwischen Hersbruck und Happurg aus. Beide Gemeinden hatten durch Mithilfe dazu beigetragen, daß dieses Mal eine hervorragende Straßenlaufveranstaltung ablief. Zwischen zwei typischen Aprilwetterfronten hatte es zur Freude der Organisatoren sogar Frühlingswetter mit herrlichem Sonnenschein gegeben, so daß die einzelnen läuferischen Leistungen letztlich auch den guten Gesamteindruck der Veranstaltung abrundeten.

Die Strecke, die vom Sportzentrum über die Happurger Straße, den Fahrradweg zum Happurger Badensee und zurück führte, mußte zweimal durchlaufen werden. Im Ziel hatten die Läufer dann genau 12,5 Kilometer zurückgelegt, was als persönlicher Test für die doppelte so lang Meisterschaftsdisziplin im Straßenlauf zu bewerten war. Bekanntlich hatte der LAV Hersbruck schon vor drei Jahren diese Großveranstaltung bravurös gemeistert, was ihm bei den folgenden Veranstaltungen nicht nur die Vergabe von bayerischen und deutschen Cup-Wertungen einbrachte, sondern wie sich dieses Mal zeigte, auch ein gewisses Image bei den zahlreichen Teilnehmern. Denn genau die „verflixte“ siebte Veranstaltung war keine Meisterschafts- oder Cupveranstaltung, so daß es noch wenige Wochen vorher so schien, als wäre der Anreiz gerade für weit anreisende Teilnehmer nicht mehr so groß.

Doch weit gefehlt: 178 Läufer, darunter 15 Frauen waren an den Start gegangen. Ganze Marathon-Clubs waren vertreten, die in allen Starterklassen starke Teilnehmer ins Feld schickten und so das Niveau der Veranstaltung erheblich anhoben.

Anteil an der rundum gelungenen Leichtathletikveranstaltung hatten verschiedene Institutionen der Stadt Hersbruck, wie die Straßenverkehrsbehörde, das Stadtbauamt und der städtische Bauhof, die besonders hervorzuheben sind, weil im Bereich des Schulzentrums eine Baustelle ursprünglich erhebliche Probleme für die Abwicklung hervorrief.

In harmonischer Zusammenarbeit mit der aus-



Der Gesamtsieger bei den Männern Jürgen Endres.

führenden Firma konnte schließlich eine einwandfreie Laufstrecke um die Baustelle herum präsentiert werden. Ebenso bemühte sich die Gemeinde Happurg – unter anderem mit einem Kehrgerät – um die reibungslose Abwicklung. Zusätzlich waren die Wege um den Badensee noch präpariert worden.

Ein ausgeklügelter Streckendienst des LAV sorgte schließlich für die Sicherheit der Läufer und das Bayerische Rote Kreuz Hersbruck und die Landespolizei unterstützten die Abwicklung der Veranstaltung durch ihre Mithilfe.

Dies brachte bei der Begrüßung der Athleten auch der 1. Vorsitzende des LAV Hersbruck zum Ausdruck, denn ohne dieses Zusammenwirken könne eine Kleinstadt und ihre Region mit Vereinen, die einfach nicht gegen die Großstadt-Läufe in Boston und New York, München oder Berlin antreten können, kaum ein größeres Läuferfeld anziehen.

Dies bezieht sich natürlich auf die Siegerehrung, wo sich der LAV dieses Mal sehr viel Mühe gab. Bei Wetter, Organisation und Preisverteilung gab es einhellig Lob.

Pünktlich um 14.30 Uhr ertönte der Startschuß im Sportzentrum. Nach anfänglichem Pulk entwickelte sich eine mehrere hundert Meter lange Schlange buntbedresster Läuferinnen und Läufer. Immer wieder erstaunlich ist auch die Leistung verschiedener Altersklassenläufer, die lange mit der Spitzen- oder Verfolgergruppe mithalten können. So war es für Kenner der Szene auch nicht verwunderlich, daß die beiden Ehrenpreise, die der Bürgermeister der Gemeinde Happurg, Georg Göldner, gestiftet hatte, und der schnellsten Frau und dem schnellsten Mann überreicht werden sollten, an eine Läuferin der Klasse W 30 und bei den Männern sogar an die Klasse M 35 übergeben wurden: Schnellste Teilnehmerin war Uta Hammer von der LG Nürnberg und Bestzeit bei den Männern erreichte der Rödentaler Jürgen Endres.

Damit gelang es einem Oberfranken die hochfavorisierten Langstreckler des LAC Quelle Fürth auf die Plätze zu verweisen, was zur Spannung des Rennens erheblich beitrug, da sich stets eine Spitzengruppe mit unterschiedlichen Teilnehmern bildete und kein Einzelkönner schon frühzeitig das Rennen entschied, wie in früheren Jahren.

Bis Kilometer 10 war zwischen Gereon Reuter, Fürth, Matthias Kotulski, Bamberg, Wolfgang

Thomann, Kirchaich, dem genannten Sieger Jürgen Endres, Rödental, und dem Fürther Martin Larsch das Rennen noch absolut offen. Starke Läufer, wie Kiefner, Fürth, Kunstmann, Erlangen, und Nitzsche, Berlin, schätzten das hohe Anfangstempo der Führenden wohl als taktisch unklug ein und hatten als Verfolger den Abstand ein wenig zu groß werden lassen. Auf dem „Nach-Hause-Weg“ machte sich dann der Rödentaler Endres durch nochmalige Tempoverschärfung auf und davon und lief mit gut einhundert Metern Vorsprung ins Ziel.

Bei den Frauen gab es einen Start-Zielsieg der bereits erwähnten Uta Hammer aus Nürnberg. Sie belegte in der Klasse W 30 Platz eins. Siegerin der Klasse W 40 wurde mit der zweitschnellsten Zeit in der Frauenwertung ihre Vereinskameradin Anneliese Hofmann. W 35 gewann Ingrid Hanke aus Rodesgrün. Mit der viertbesten Gesamtzeit errang die Hersbruckerin Gertrud Kellner in der Frauen-„Allgemeinen“-Klasse den ersten Platz.

Die Ergebnisse im einzelnen

Jugend A: 1. Thomas Schaller, LC Franken, 43:21 Minuten; 2. Dirk Sapatka, TSV Röttenbach, 52:35; 3. Heiko Leykauf, Nürnberg, 53:04. Männer, allgemeine Klasse: 1. Gereon Reuter, LAC Quelle Fürth, 41:47; 2. Martin Larsch, LAC Quelle Fürth, 42:13; 3. Theodor Kiefner, LAC Quelle Fürth, 42:35; 16. Jochen Laub, Lauftr. Eckental, 45:46; 24. Hans-Werner Eymold, SCR Schnaittach, 49:19.

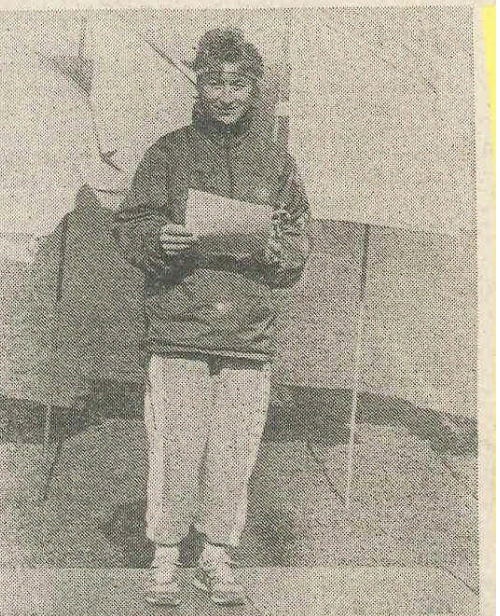
Senioren, M 30: 1. Wolfgang Thomann, DJK Kirchaich, 41:58; 2. Rudi Kunstmann, LG Erlangen, 42:12; 3. Siegfried Mankus, LG Nürnberg, 42:28; 11. Alex Alfried, LG Lauf, 46:07; 12. Helmut Süß, TSV Röttenbach, 46:12; 14. Jürgen Bantke, SCR Schnaittach, 46:55; 16. Hermann Mörlin, DAV Hersbruck, 47:11; 31. Karl-Heinz Kirsch, DAV Hersbruck, 51:10. Senioren, M 35: 1. Jürgen Endres, SG Rödental, 40:56; 2. Matthias Kostulski, LG Bamberg, 41:27; 3. Karl-Heinz

Neudeck, LG Nürnberg, 43:08; 17. Karl-Heinz Hübner, LG Hersbrucker Alb, 53:58. Senioren, M 40: 1. Walter Ziegler, LG Erlangen, 45:42; 2. Erich Erger, LG Nürnberg, 45:45; 3. Eduard Hobst, LG Nürnberg, 45:56. Senioren, M 45: 1. Klaus Fischer, LG Nürnberg, 44:50; 2. Kurt Böhmländer, LG Nürnberg, 45:35; 3. Hermann Pregler, LG Nürnberg, 46:21; 17. Eberhard Keppke, LG Röthenbach, 55:07; 18. Wolfgang Reis, LG Lauf, 56:51; 18. Franz Gusikat, Lauftr. Eckental, 57:35. Senioren, M 50: 1. Günter Haas, LG Nürnberg, 44:31; 2. Helmut Ritter, LG Hof/S., 45:33; 3. Robert Meelich, LG Nürnberg, 47:30; 5. Horst Mickleit, LG Lauf, 51:39; 8. Fritz Birkner, Schwarzenbruck, 66:07; Senioren, M 55: 1. Johann Reuter, LG Nürnberg, 47:33; 2. Egon Küster, Altdorf, 52:24; 3. Jürgen Mühlenbrock, LG Nürnberg, 52:29. Senioren, M 60: 1. Karl Bauer, NHV Schweinfurt, 52:18; 2. Alfons Harrer, LG Nürnberg, 54:10.

Frauen, allgemeine Klasse: 1. Gertrud Kellner, LG Hersbrucker Alb, 54:20; 2. Heike Albrecht, SC Lauf, 56:21; 3. Christine Röder, LG Nürnberg, 56:58. Frauen, W 30: 1. Uta Hammer, LG Nürnberg, 50:19. Frauen, W 35: 1. Ingrid Hanke, TSV Rodesgrün, 53:53; 2. Margot Meyer, TSV Hemhofen, 59:11. Frauen, W 40: 1. Anneliese Hofmann, LG Nürnberg, 51:07; 2. Inge Sussner, LG Nürnberg, 53:17; 3. Annemarie Scherbaum, TSV Rodesgrün, 57:57. Frauen, W 45: 1. Leni Hennig, TSV Rodesgrün, 59:35; 2. Brigitte Wegener, TSV Röttenbach, 63:48. Frauen, W 50: 1. Betti Schmidt, LG Nürnberg, 57:25.

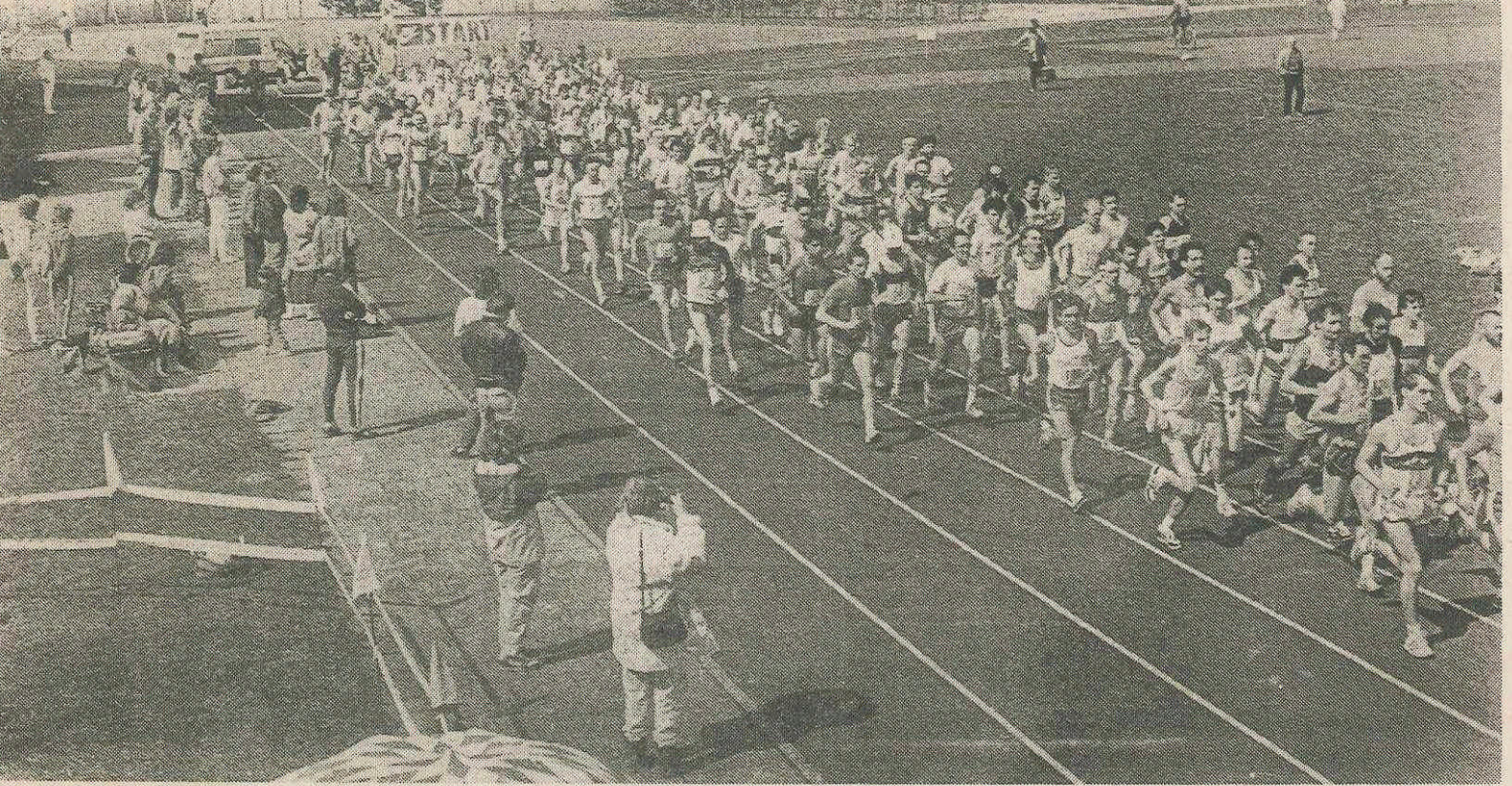
Mannschaftswertung

Männer, allgemeine Klasse: 1. LAC Quelle Fürth (Reuter, Larsch, Kiefner), 2:06:35; 2. TWIN Neumarkt (Gottschalk, Huber, Steinmetz), 2:13:22; 3. LC Franken (Bauer, Steiner, Olbrich), 2:16:53. Männer, M 30/35: 1. LG Nürnberg (Mankus, Neudeck, Träg), 2:11:26; 2. LG Bamberg I (Kostulski, Dausen, Sauer), 2:11:43; 3. LG Erlangen (Kunstmann, Glaser, Stackmann), 2:13:31. Männer, M 40/45: 1. LG Nürnberg I (Fischer, Böhmländer, Erger), 2:16:10; 2. LG Nürnberg II (Hobst, Pregler, Klement), 2:19:43; 3. LC Franken (Linzer, Nichterwitz, Fechler), 2:23:03. Männer, M 50/55/60: 1. LG Nürnberg I (Haas, Meelich, Reuter), 2:19:34; 2. LG Nürnberg II (Schmidt, Mühlenbrock, Harrer), 2:35:09; Frauen: 1. LG Nürnberg (Hammer, Sussner, Hofmann), 2:34:43; 2. TSV Rodesgrün (Hanke, Scherbaum, Hennig), 2:51:25.



Uta Hammer, Gesamtsiegerin bei den Frauen.

Nr. 27 - 15.04.1987



Das imposante Läuferfeld kurz nach dem Start.

Start in neue Saison

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb

Die Bahneröffnung am 1. Mai in Vilsbiburg war für die Sportler der LG Hersbrucker Alb ein guter Einstand in die neue Freiluftsaison.

Bei strahlendem Sonnenschein bekamen die Zuschauer interessante und spannende Wettkämpfe zu sehen. Dank der tadellosen Organisation lief das Sportfest, das in allen Disziplinen gut besetzt war, reibungslos über die Bühne.

Der Übergang von der Hallensaison auf die Bahnsaison gelang den Akteuren der LG trotz des langen Winters hervorragend. Gleich bei der ersten Disziplin konnte der A-Schüler Andreas Link mit einer Überraschung aufwarten. In einem Feld von 28 Teilnehmern im Weitsprung steigerte er sich von 4.58 Metern, die er letzte Saison sprang, auf 5.01 Meter und errang mit dieser beachtlichen Leistung den fünften Platz. Außerdem erreichte er im 100-Meter-Vorlauf den zweiten Platz mit 13.82 Sekunden.

Frank Seidel bestritt als Vorbereitung für den Fünfkampf gleich drei Disziplinen. Bei seinem ersten Start in der B-Jugend über 100 Meter belegte er mit elektronisch gestoppten 11.75 Sekunden den ersten Platz. Kurz nach diesem Lauf mußte er zum Weitsprung und erzielte den zweiten Platz mit 5.59 Metern. Auch im Kugelstoßen reichte es mit 9.37 Metern noch zu einem Platz unter den ersten Drei.

Der mittelfränkische B-Jugend-Crossmeister Jürgen Rosewich „verschlief“ über 1000 Meter die ersten Runde und erreichte nach einem großartigen Endspurt noch den dritten Platz in persönlicher Bestleistung von 2.50.18 Minuten. Mit 5.30 Metern im Weitsprung konnte er sich noch einen weiteren dritten Platz erkämpfen.

Der A-Jugendliche Horst Hofmann lief die 200 Meter in 26.56 Sekunden und bei den Männern erlief sich Bernd Buchwald in einem starken Feld über 1000 Meter den achten Platz in 2.42.62 Minuten.

Nr. 28 - 08.05.1987

Volkslauf zum Badesee **„Jedermann-Veranstaltung“ am Sonntag**

Am kommenden Sonntag veranstaltet die Leichtathletik-Abteilung des TV 1861 Hersbruck einen „Volkslauf im Pegnitztal“. Es kann jeder, auch ohne Vereinszugehörigkeit, teilnehmen.

Die Strecke führt vom Sportheim der „Eintracht“ an der Happurger Straße durch das Pegnitztal hinaus zum Happurger Badesee, den es zu umrunden gilt, und dann auf einem anderen Kurs zurück zum Ausgangspunkt. Im Sportheim der „Eintracht“ sind Umkleide- und Duschräume vorhanden.

Eine Runde ist etwa 4100 Meter lang; wahlweise können eine, zwei oder drei Runden gelaufen werden. Start ist um 9.30 Uhr in den sechs Klassen Männer, Frauen, männliche und weibliche Jugend sowie Schüler und Schülerinnen. Die Strecke ist völlig eben.

Anmeldung ist von 8 bis 9.15 Uhr am Startplatz möglich. Jeder Teilnehmer erhält nach dem Zieleinlauf ein kleines Erinnerungsgeschenk. Es handelt sich nicht um einen Wettlauf, doch sind – als sportlicher Anreiz – für die Klassenschnellsten Sonderpreise ausgesetzt.

Nr. 29 - 13.05.1987

Pokal blieb in Hersbruck

Landrat Hartmann überreichte die Trophäe an Bernd Löhner – Sportfest des TV Hersbruck – 17 Disziplinen abgewickelt – Mehrere Kreismeisterschaften – Spannung

Auch die widrigen Witterungsverhältnisse hielten neben einem Sportereignis im Fernsehen viele Sportler davon ab, sich bei dem Bahneröffnungssportfest der TV-Leichtathletikabteilung des TV Hersbruck zu beteiligen. Trotzdem wurden 17 Disziplinen in den verschiedenen Klassen minutiös unter der bewährten Leitung des Kampfrichterobmannes Norbert Buchwald und seinem eingespielten Kampfrichterstab abgewickelt.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Pokalverleihung durch den Schirmherren, Landrat Klaus Hartmann, an den Gewinner des „Manfred-Wehner-Gedächtnislaufes“ Bernd Löhner vom LAV Hersbruck als Sieger des 5000-Meter-Bahnlaufes, der zugleich die Kreismeisterschaft bedeutete.

Erstmals in ihrer Vereinsgeschichte veranstalteten die TV-Leichtathleten ein Abendsportfest an einem Werktag. Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl, der wie üblich bei derartigen Veranstaltungen der TV-Leichtathleten die Regie führte, konnte zu dem bestens vorbereiteten Sportfest mit mehreren Wettbewerben um die Kreismeisterschaft nur Teilnehmer von acht Vereinen willkommen heißen.

Trotz der schwachen Beteiligung gab es in den einzelnen Wettbewerben teilweise sehr spannende Kämpfe und knappe Ergebnisse. Als beste Leistungen der Veranstaltung, die reibungslos und verletzungsfrei – die Mannen des des Roten Kreuzes mußten nicht eingreifen – durchgeführt wurde, können die 11,46,9 Minuten von Gertrud Kellner, LG Hersbrucker Alb, als Siegerin im 3000-Meter-Lauf der Frauen, die 51,2 Sekunden des 400-Meter-Siegers der Männer Norbert Wörlein, TV Glaißhammer-Nürnberg, und die Siegerzeit der 4 x 800-Meter-Staffel der Männer des TS Bayreuth in 8,31,8 Minuten herausgestellt werden.

Erstmals ging der vom Schirmherren der Traditionsveranstaltung gestiftete Pokal auch an einen Hersbrucker Langstreckler, dem LAV-Läufer Bernd Löhner, der für die 5000 Meter 17,15,2 Minuten benötigte. Erstmals wurden Dreisprungwettbewerbe im Rahmen der Kreismeisterschaft in Hersbruck ausgetragen.

Bei der Veranstaltung, die von Kurt Vorbrugg fachkundig per Lautsprecher moderiert wurde, gab es drei Zweifach-Sieger und zwar Markus Heß, LG Röthenbach, bei den Frauen (400 m und Kugelstoßen), Otto Schiemann, LG Lauf-Pegnitzgrund bei den Männern (Dreisprung und Kugelstoßen) sowie bei der weiblichen Jugend B Melanie Sommerer, LG Lauf-Pegnitzgrund (400 m und Kugelstoßen).

Bei der zügig abgewickelten Veranstaltung gab es folgende Sieger und Plazierte aus dem Hersbrucker Raum: 400-Meter-Lauf, Männer: Norbert Wörlein, TV Glaißhammer-Nürnberg, 51,2 Sekunden; Frauen: Martina Heß, LG Röthenbach, in 67,2 Sekunden; Männliche Jugend A: Walter Zwiener, 1. FC Reichenschwand, 58,4 Sekunden; Männliche Jugend B: Thomas Schmidt, 1. FC Reichenschwand, in 59,0 Sekunden vor Dietmar Burkhardt, 1. FC Reichenschwand. Bei der weiblichen Jugend A siegte über die klassische Lang-Sprintstrecke Tanja Klauck, LG Lauf-Pegnitzgrund, in der vorzüglichen Zeit von 62,1 Sekunden, während bei der weiblichen Jugend B Melanie Sommerer in 70,1 Sekunden vor ihrer Vereinskameradin Ulrike Schreck und den beiden Läuferinnen der LG Hersbrucker Alb, Dagmar Dertinger und Anke Buttler erfolgreich war.

Den 3000-Meter-Lauf der Frauen beendete Gertrud Kellner von der LG Hersbrucker Alb in 11,46,9 Minuten als überlegene Siegerin vor Cornelia Grunert, 1. FC Reichenschwand. Die sehr spannende 4 x 800-Meter-Staffel der Männer, bei der als Startläufer noch Bernd Buchwald vom Veranstalter als Erster übergeben hatte, wurde eine sichere Beute der taktisch sehr klug eingestellten Staffel des TS Bayreuth vor zwei Staffeln der LG Hersbrucker Alb. Den Hauptlauf, der der Veranstaltung den Namen gab, den „Manfred-Wehner-Gedächtnislauf“ über 12,5 Runden auf der Bahn konnte souverän Bernd Löhner vom LAV Hersbruck in 17,15,2 Minuten vor Frank Taubmann, SG Rödental, in 17,40,0 Minuten für sich entscheiden. Auf den Plätzen folgten Bernd Buchwald und Horst Hofmann vom TV Hersbruck.

Beim Dreisprung der Männer war Otto Schiemann, LG Lauf-Pegnitzgrund, mit 12,32 Metern vor den TV Hersbruck-Athleten Bernd Maier mit 11,91 Metern und Bernd Buchwald mit 11,40 Metern und dem LAV-Springer Jürgen Ruppert mit 11,15 Metern erfolgreich, während bei der männlichen Jugend B Frank Seidl, LG Hersbrucker Alb, mit 11,25 Metern siegte.

Beim Kugelstoßen der Männer war Otto Schiemann, LG Lauf-Pegnitzgrund, mit 11,01 Metern erfolgreich. Hier belegte Bernd Maier, ein Mehrkämpfer, mit 10,43 Metern den dritten Platz. Bei der männlichen Jugend A siegte Jürgen Walker, LG Röthenbach, mit guten 11,95 Metern vor Walter Zwiener, 1. FC Reichenschwand, während bei der männlichen Jugend B Frank Seidl, LG Hersbrucker Alb, 8,87 Meter zum Sieg genügten. Beim Kugelstoßen vollbrachte bei der weiblichen Jugend A Anja Horst vom LAV Hersbruck mit 8,86 Metern die beste Leistung.

Athletische Talente

Neue Erfolge für LG Hersbrucker Alb

Bei verschiedenen Wettkämpfen in den vergangenen Wochen auf Kreis- und Bezirksebene schnitten Athleten der LG Hersbrucker Alb gut ab.

Die C-Schülerin Sina Kohl belegte bei den Kreisbestenwettkämpfen am 27. Juni in Hersbruck auf der 800-Meter-Strecke mit einer Zeit von 3.08.0 Minuten in ihrer Altersklasse den ersten Platz.

Jürgen Rosewich errang nach seinem sechsten Platz vor sieben Wochen über 3000 Meter bei der Mittelfränkischen Meisterschaft nun bei seinem ersten Start über die 800-Meter-Strecke in Nürnberg-Langwasser den zweiten Platz und somit den Vizetitel des Bezirks Mittelfranken. Da dies das erste Jahr in der B-Jugend-Klasse ist, läßt seine Zeit von 2.06.0 Minuten für die Zukunft einiges erwarten.

Für Frank Seim, ebenfalls B-Jugendlicher, endete die sehr gut begonnene Saison mit einer schweren Sprunggelenksverletzung vorzeitig. Aufgrund des neuen Vereinsrekordes von 11,4 Sekunden über 100 Meter, in Roth am 17. Mai gelaufen, hatte man sich einen Spitzenplatz auf der 100-Meter-Strecke bei den Mittelfränkischen Meisterschaften ausgerechnet.

Gertrud Kellner belegte am 27. Juni einen hervorragenden dritten Platz bei den Frauen. Beim zweiten Happurger Volkstriathlon schwamm sie über eine Strecke von 1200 Meter. Danach mußte sie noch 56 km Radfahren, wobei sie bei den Frauen Zeitbeste war, und schließlich 15 km laufen, bis sie das Ziel als drittebeste Frau erreichte.

gs

Nr. 31 - 10.07.1987

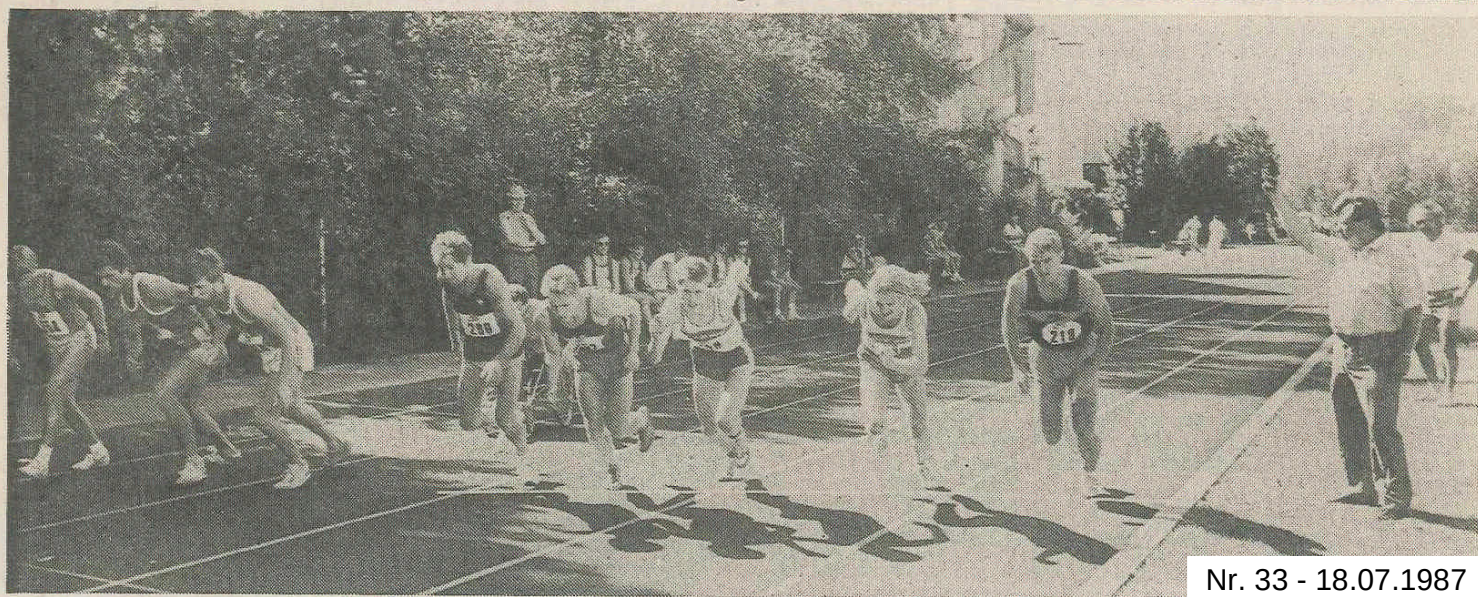
„Hersbrucker Meile“ zum Sommerfest

Am Samstag, 11. Juli, veranstaltet die Leichtathletikabteilung des TV 1861 Hersbruck wieder ihre traditionelle „Hersbrucker Meile“. Die Veranstaltungen, darunter der 1609-Meter-Lauf, Weitsprung, Speerwurf und das Steinstoßen für Jedermann, beginnen um 14 Uhr. Insgesamt sind 30 Disziplinen in sechs Klassen ausgeschrieben. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Wolfgang Plattmeier. Sie findet im Sportzentrum an der Happurger Straße statt.

Nr. 32 - 10.07.1987

Viele Leichtathleten waren in Hochform

Ideale Bedingungen beim traditionellen Sommerfest-Treffen der Leichtathleten, diesmal aus 18 Vereinen – Stefan Höscheler aus Erlangen gewann Lauf um die „Hersbrucker Meile“ – Bürgermeister Plattmeier hatte die Schirmherrschaft übernommen



Nr. 33 - 18.07.1987

Bürgermeister Wolfgang Plattmeier gibt den Startschuß für den Lauf um die „Hersbrucker Meile“.

Fotos: Wachter

Ideale Bedingungen herrschten beim traditionellen Meeting der Leichtathleten anlässlich des Sommerfestes. Die Leichtathletikabteilung des Turnvereins unter Karl-Heinz Döttl gab sich große Mühe, die alljährliche „Hersbrucker Meile“ in gewohnter Präzision vorzubereiten und auszurichten.

Kampfrichterobmann Norbert Buchwald mit seinem Team stellten vorzüglich präparierte Wettkampfanlagen den zahlreichen Athleten aus 18 Vereinen zur Verfügung. Kurt Vorbrugg am Mikrofon führte die in überaus großer Zahl erschienenen interessierten Zuschauer mit sach- und fachkundiger Moderation durch die ereignisreiche Drei-Stunden-Veranstaltung im Sportzentrum an der Happurger Straße, bei der Bürgermeister Wolfgang Plattmeier die Schirmherrschaft übernommen hatte und auch den Startschuß zum Lauf um die „Hersbrucker Meile“ gab.

Von den 30 ausgeschriebenen Wettbewerben waren gleichzeitig 14 Kreismeisterschaften. Daneben gab es auch wieder Wettbewerbe im Steinstoßen in allen Klassen, deren Sieger jeweils einen schönen Pokal gewannen.

Bei der reibungslos und verletzungsfrei durchgeführten Veranstaltung kam erstmals die kreiseigene elektronische Zeitmeßanlage in Hersbruck zum Einsatz. Die Leistungen im 200-Meter-Lauf aller Klassen, im Meilenlauf und Speerwurf der Männer verdienen besonders hervorgehoben zu werden.

Aus der Sicht der Hersbrucker Teilnehmer sind wegen ihrer außerordentlich guten Leistungen hervorzuheben vom Veranstalter TV 1861 Hersbruck, eingebunden in die LG Hersbrucker Alb, Manfred Schreiber als Zweiter im Weitsprung der Männerklasse mit vorzüglichen 6,61 Metern und als Dritter im 200-Meter-Lauf mit 22,8 Sekunden, zeitgleich mit Horst Ruppert vom LAV Hersbruck. Über die „Hersbrucker Meile“ (1609 Meter) belegte Hermann Mörlein vom DAV einen bravourösen vierten Platz in 4:52,6 Minuten, während Helmut Kulzer, vorübergehend das achtköpfige Läuferfeld anführend, als Versehrtensportler im Rollstuhl einen überzeugenden Beweis von Leistungswillen und Kondition erbrachte. Bei den Frauen verdient der hart erkämpfte zweite Platz über 800 Meter, der gleichzeitig die Kreismeisterschaft bedeutet, der Langstrecklerin Gertrud Kellner von der LG Hersbrucker Alb in 2:29,0 Minuten Anerkennung.

Während die Disziplinen der weiblichen Jugend nicht erfolgreich besetzt werden konnten, abgesehen von Verena Buchholz, LAV Hersbruck, die als Kreismeisterin bei der B-Jugend über 800 Meter in 2:34,9 Minuten in ihrer Disziplin den zweiten Platz belegen konnte, kamen jeweils als zweite Kreismeister Andreas Pfund mit Vereinsrekord von 6,19 Meter bei der männlichen Jugend A auf Platz zwei und bei der männlichen

Jugend B als Dritter Jürgen Rosewich (als Langstreckler!) über 200 Meter auf 25,2 Sekunden.

Höhepunkte

Zum Veranstaltungsende bildeten noch die Staffelläufe einen erregenden Höhepunkt, wobei eine gemischte Landkreisstafel mit Beteiligung von Sprintern der LG Lauf/Pegnitzgrund, LAV Hersbruck und LG Hersbrucker Alb in 43,8 Sekunden einen vorzüglichen zweiten Platz bei den Männern erringen konnte.

Den eigentlichen Höhepunkt der Veranstaltung bildete der Lauf um die „Hersbrucker Meile“, einer in Deutschland sehr selten angebotenen Mittelstrecken-Laufdisziplin, die nach kluger taktischer Einteilung und abwechslungsreichem Verlauf am Ende noch ganz überlegen der bekannte Erlanger Mittelstreckler Stefan Höscheler für sich entschied. Als Preis konnte er dafür eine vom Schirmherrn gestiftete Läuferfigur in Empfang nehmen.

Nach Abschluß der sportlichen Wettkämpfe trafen sich die Teilnehmer in fröhlicher Runde im nahegelegenen Bierzelt, um in kameradschaftlicher Runde noch lange fachzusimpeln. khd

Die Ergebnisse im einzelnen

Steinstoß Männer (25 Kilo): 1. Otto Schimann, LG Lauf Pegnitzgrund, 5,51; 2. Eugen Fuchs, LAC Quelle Fürth, 5,29; 3. Wilhelm Busch, KSC Amberg, 5,15; 4. Bernd Maier, LG Hersbrucker Alb, 4,58; 5. Norbert Buchwald, LG Hersbrucker Alb, 3,83 Meter. **Männl. Jugend (12,5 Kilo):** 1. Stefan Münch, LCO Edenkoben, 5,74; 2. Andreas Glaser, LCO Edenkoben, 5,23 Meter. **Frauen (12,5 Kilo):** 1. Sabine Stefan, LG Röthenbach, 4,40; 2. Gabi Mayer, LCO Edenkoben, 4,17; 3. Annemarie Wachter, Amberg, 4,01 Meter. **Weibl. Jugend (12,5 Kilo):** 1. Sonja Buchwald, LG Hersbrucker Alb, 3,16 Meter.

Männer 200-Meter-Lauf: 1. Peter Loesche, SVG Amberg, 22,3; 2. Frank Dannewitz, LG Lauf Pegnitzgrund, 22,5; 1. Kreismeister; 3. Wolfgang Schreiber, LG Hersbrucker Alb, 22,8; 2. Kreismeister; 3. Horst Ruppert, LAV Hersbruck, 22,8 Sekunden; 2. Kreismeister. **800-Meter-Lauf:** 1. Jürgen Achatz, LG Stiffland, 2:02,4 Minuten. **Hersbrucker Meile (1609 m):** 1. Stefan Höscheler, LG Erlangen, 4:31,5; 2. Stefan Mauritz, SVG Amberg, 4:37,0; 3. Frank Brungs, LAC Quelle Fürth, 4:44,3; 4. Hermann Mörlein, DAV Hersbruck, 4:52,6; 5. Helmut Kulzer, VSV Bayreuth, 5:11,9 Minuten. **4 x 100-Meter-Staffel:** 1. SVG Siemens Amberg (Albrecht, Loesche, Mindt, Mauritz) 43,3; 2. Gemischte Staffel (Lederer, Dannewitz, Ruppert, Schreiber) 43,8 Sekunden. **Weitsprung:** 1. Otto Schimann, LG Lauf Pegnitzgrund, 6,72; 1. Kreismeister; 2. Wolfgang Schreiber, LG Hersbrucker Alb, 6,61 Meter; 2. Kreismeister. **Speerwurf:** 1. Rudolf Liebisch, LG Landkreis Roth, 60,00; 2. Rudi Schirmer, LG Erlangen, 59,32; 3.

Thomas Nagel, LG Erlangen, 58,40; 6. Bernd Maier, LG Hersbrucker Alb, 44,86; 7. Gerhard Lederer, LG Lauf Pegnitzgrund, 41,30 Meter.

Frauen 200-Meter-Lauf: 1. Inge Sossau, LG Neumarkt Freystadt, 25,3; 6. Gisela Albert, LG Hersbrucker Alb, 28,7 Sekunden; 1. Kreismeisterin. **800-Meter-Lauf:** 1. Anette Engert, DJK Würzburg, 2:26,1; 2. Gertrud Kellner, LG Hersbrucker Alb, 2:29,0; 1. Kreismeisterin; 5. Cornelia Grunert, 1. FC Reichenschwand, 3:07,6 Minuten; 2. Kreismeisterin. **4 x 100-Meter-Staffel:** 1. LG Neumarkt Freystadt (Sossau, Harth, Feigl, Mösl) 48,3 Sekunden. **Weitsprung:** 1. Monika Krolkiewicz, LAC Quelle Fürth, 5,82 Meter. **Speerwurf:** 1. Gundela Reuter, SV Leerstetten, 36,90; 2. Monika Krolkiewicz, LAC Quelle Fürth, 36,54; 3. Sabine Stefan, LG Röthenbach, 34,02 Meter.

Männl. Jugend A 200-Meter-Lauf: 1. Erik Lauer, LG Lauf Pegnitzgrund, 22,6; 1. Kreismeister; 2. Stefan Dietz, LG Röthenbach, 22,9; 2. Kreismeister; 7. Markus Detzer, 1. FC Reichenschwand, 24,5; 6. Kreismeister; 7. Andreas Pfund, LG Hersbrucker Alb, 24,5 Sekunden. **800-Meter-Lauf:** 1. Christian Jax, LG Erlangen, 2:08,0 Minuten. **Hersbrucker Meile (1609 m):** 1. Gunt. Burkhardt, LG Erlangen, 4:40,6 Minuten. **4 x 100-Meter-Staffel:** 1. LG Lauf Pegnitzgrund (Tragelehn, Lauer, Windschall, Brunner) 45,4; 2. LG Röthenbach (Walker, Dietz, Hölzlein, Eckstein) 46,9 Sekunden.

Männl. Jugend A Weitsprung: 1. Jürgen Walker, LG Röthenbach, 6,31; 1. Kreismeister; 2. Andreas Pfund, LG Hersbrucker Alb, 6,19; 2. Kreismeister; 3. Marcus Detzer, 1. FC Reichenschwand, 6,15 Meter; 3. Kreismeister. **Speerwurf:** 1. Jürgen Walker, LG Röthenbach, 42,64 Meter.

Weibl. Jugend A 200-Meter-Lauf: 1. Tanja Klauck, LG Lauf Pegnitzgrund, 26,2 Sekunden; 1. Kreismeister. **Weitsprung:** 1. Tanja Klauck, LG Lauf Pegnitzgrund, 5,15 Meter.

Männl. Jugend B 200-Meter-Lauf: 1. Joannis Sakkas, LG Erlangen, 24,6; 2. Chr. Hermann, LG Lauf Pegnitzgrund, 25,0; 1. Kreismeister; 3. Jürgen Rosewich, LG Hersbrucker Alb, 25,2 Sekunden; 2. Kreismeister. **800-Meter-Lauf:** 1. Christian Hermann, LG Lauf Pegnitzgrund, 2:16,8; 1. Kreismeister; 3. Markus Lochmüller, LG Hersbrucker Alb, 2:25,3 Minuten; 2. Kreismeister. **Weitsprung:** 1. Christian Hermann, LG Lauf Pegnitzgrund, 5,42 Meter; 1. Kreismeister. **Speerwurf:** 1. Christian Hermann, LG Lauf Pegnitzgrund, 38,56 Meter.

Weibl. Jugend B 200-Meter-Lauf: 1. Eva Eger, LG Lauf Pegnitzgrund, 28,0 Sekunden; 1. Kreismeisterin. **800-Meter-Lauf:** 1. Christine Stief, LAC Quelle Fürth, 2:18,3; 2. Verena Buchholz, LAV Hersbruck, 2:34,9 Minuten; 1. Kreismeisterin. **Weitsprung:** 1. Christine Stief, LAC Quelle Fürth, 5,17 Meter. **Speerwurf:** 1. Kerstin Mertens, LG Lauf Pegnitzgrund, 27,22 Meter.



Der erfolgreiche Hersbrucker Versehrtensportler Helmut Kulzer führt zeitweilig das Läuferfeld an (links).



25 kg schwer ist der Stein, den hier der Amberger Sportler Wilhelm Busch stößt (links). – Rechts: Bürgermeister Plattmeier überreicht dem Erlanger Sieger Stefan Höscheler den Siegerpokal: rechts der Organisator des Sportfestes, Karl-Heinz Döttl.



David traf auf Goliath

Heimische Leichtathleten brauchen sich vor der mittelfränkischen Konkurrenz nicht verstecken – Zwei Meistertitel für den LAV Hersbruck – Starke Endlaufzeit

Rund 150 Leichtathleten hatten sich zu den vom LAV Hersbruck ausgerichteten Mittelfränkischen Staffelleisterschaften 1987 im Hersbrucker Schulzentrum eingefunden, wo die letzten Titel der Leichtathletiksaison vergeben wurden. Es waren siebzehn Vereine am Start, die zum Teil als hohe Favoriten gehandelt wurden. Allein fünfmal siegte der LAC Quelle Fürth. Doch auch der Gastgeber, LAV Hersbruck, mischte kräftig mit und holte sich zwei Titel.

In Hersbruck trat David gegen Goliath an. Gegen die Übermacht aus dem Nürnberger Ballungsraum galt ein Titelgewinn der Hersbrucker Staffeln als nahezu aussichtslos. So überraschten die beiden Meistertitel des gastgebenden Vereins selbst Kenner. Zudem standen den heimischen Läufern keinerlei glückliche Umstände zur Seite, trafen sie in den Wettkampfklassen, in denen sie gemeldet waren, auf die zahlenmäßig größte und leistungsstärkste Konkurrenz.

Allein neun Staffeln gingen bei den Schülerinnen über 3 x 800 Meter an den Start. Vom Start weg führte die favorisierte Staffel des LAC Quelle Fürth vor den Hersbruckerinnen. Catana Libera schaffte es, die haushohe Favoritin aus Fürth auf der Zielgeraden abzufangen. Ihrer Rolle als Joker wurde dann Vera Kipfer gerecht. Sie teilte sich das schwere Rennen prächtig ein und wurde auf den zweiten vierhundert Metern immer schneller, verlor aber gegen ihre schnellen Konkurrentinnen trotzdem an Boden. Der Rückstand war allerdings nicht zu groß, so daß die Dritte im Bunde, Sigrid Kozmiensky, eine erfolgreiche Aufholjagd starten konnte. Mit ein-einhalb Sekunden Vorsprung feierten die Hersbrucker Mädchen übergücklich ihren ersten mittelfränkischen Staffelleistertitel seit Bestehen des Vereins (7:55,2 min.).

Eine kleine Sensation war der anschließende Sieg und Titelgewinn des LAV Hersbruck über die 4 x 400-Meter-Distanz bei den Männern. Von Beginn an war das Rennen ein Kampf auf Biegen und Brechen. Jürgen Ruppert lief eine glänzende Ausgangsposition heraus und konnte im Pulk der

Staffeln aus Fürth, Höchststadt und Zirndorf das Holz zeitgleich an Robert Kozmiensky übergeben. Und Kozmiensky zeigte eine hervorragende Leistung, die von ihm nicht erwartet werden konnte, da er bis vor kurzem an einer Verletzung laboriert hatte. Nach 200 Metern steigerte er sich so gewaltig, daß er hinter den Zirndorfern, aber weit vor den Fürthern und den überraschend starken Läufern, auf dem zweiten Platz landete. Somit hat er der Hersbrucker Staffel eine hervorragende Ausgangsposition verschafft.

Der nächste Läufer, Swen Campagna – der Jugendliche im Männerquartett – hielt den Abstand zu den Zirndorfern knapp, die ihren stärksten Läufer eingesetzt hatten. Der Hersbrucker Schlußläufer, Horst Ruppert, drehte dann voll auf und überholte den Zirndorfer Läufer 250 Meter vor dem Ziel, der Ruppert nichts mehr entgegensetzen konnte. Somit holten sich die Gastgeber ihren zweiten Meistertitel. Die ausgezeichnete Zeit von 3:26,6 Minuten der Hersbrucker Staffel hätte auch für den Endlauf der Bayerischen Meisterschaft gereicht. Ein großer Ansporn für die vier Läufer, auch in der nächsten Saison „am Ball“ zu bleiben.

Daß sich die jahrelange Aufbauarbeit von Trainer Hans Bahr in Reichenschwand lohnte, bewiesen seine Schüler über die 3 x 1000 m und holten hinter der LG Nürnberg einen ausgezeichneten zweiten Platz nach Reichenschwand. Die Läufer Lang, Neumann und Pauli können sich ebenso über den errungenen Vizemeistertitel freuen, wie die Männer der LG Hersbrucker Alb, die über die 4 x 1500 m ebenfalls Zweiter wurden. Die Läufer Buchwald, Jackel, Meyer und Wilinsky holten sich damit einen Vizemeistertitel. Doch das war für die LG Hersbrucker Alb noch nicht alles. Ein dritter Platz bei den Schülern mit Maul, Vogl, Chr. Rosewich, ein weiterer dritter Platz bei den Jugendlichen über 4 x 400 m mit Hachmann, Söhnlein, Pfund und Hofmann runden zusammen mit einem dritten Platz des LAV Hersbruck über 4 x 1500 m die Gesamtleistung der heimischen Leichtathleten voll ab.

Hersbruck braucht sich in der nächsten Saison nicht vor der Konkurrenz des größten bayerischen Verbandsbereiches verstecken.